EUROPEAN-NEWS-AGENCY.COM

EUROPEAN NEWS AGENCY

International Press Service

Ressort: Kunst, Kultur und Musik

Mario Schifano-Ausstellung in Rom

Rom, 07.04.2026 [ENA]

Eine große Ausstellung, die dem Künstler Mario Schifano gewidmet ist, ist noch bis zum 12. Juli 2026 im Palazzo delle Esposizioni in Rom zu sehen. Mario Schifano zählt zu den bedeutendsten Vertretern der italienischen Nachkriegskunst und hat mit seinem Werk entscheidende Impulse für die Erneuerung der Malerei gesetzt. Bereits 1960 wurde er gemeinsam mit anderen jungen Künstlern wie Franco Angeli, Tano Festa,

Francesco Lo Savio und Giuseppe Uncini von Emilio Villa als „Maler“ bezeichnet – jedoch nicht im traditionellen Sinne, sondern als Künstler, die in der Lage waren, das Erschöpfte und Abgenutzte in neue Rhythmen und Richtungen zu verwandeln. Diese Fähigkeit zur Regeneration prägte Schifanos künstlerische Biografie nachhaltig und ist ein zentrales Motiv seiner Arbeit.
Im Mittelpunkt der Ausstellung steht daher das Leitmotiv der „Regeneration der Malerei“. Es verdeutlicht nicht nur die Hommage an Schifano, sondern auch die vielfältigen Wandlungen und Metamorphosen, die sein künstlerisches Schaffen kennzeichnen.

Schifano überschritt kontinuierlich die Grenzen der etablierten Malerei, indem er neue Techniken und Materialien wie Fotografie, Film, digitale Bilder und methacrylatbasierte Oberflächen in sein Werk integrierte. Dabei eröffnete er stets ungewohnte Perspektiven auf die Kunst und das Denken, was auch heute noch als innovativ gilt.
Die Ausstellung präsentiert Schifanos Werke als ein einheitliches Gesamtwerk, unabhängig von den verschiedenen Ausdrucksformen. Gemälde, Fotografien und Kurzfilme werden chronologisch gezeigt, um nicht nur die Orientierung der Besucher zu erleichtern, sondern auch die kreativen Momente hervorzuheben, in denen neue Ideen und Motive entstanden.

Besonders bemerkenswert ist, wie bestimmte Themen, Techniken und formale Entscheidungen sich durch sein gesamtes Oeuvre ziehen oder plötzlich aufgegeben und später wieder aufgegriffen werden. Dieser Prozess der ständigen Weiterentwicklung und Transformation spiegelt die menschlichen und natürlichen Impulse wider, die Schifanos Bilder geprägt haben.
Von den frühen Arbeiten über die Monochrome, neue Ikonografien bis hin zu den „revisited painters“ und den großformatigen Werken der 1980er Jahre – die Ausstellung deckt sämtliche Phasen von Schifanos

Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Karriere ab.

Sie bietet damit einen umfassenden Einblick in das Leben und das Werk eines Künstlers, der die Malerei immer wieder neu erfand und ihr bis zuletzt neue Ausdrucksmöglichkeiten eröffnete.

Bericht online lesen:
https://ena-press-ram.en-a.eu/kunst_kultur_und_musik/mario_schifano_ausstellung_in_rom-93433/

Redaktion und Verantwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Dr. Carlo Marino

Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.